

Hausgebet 27. Sonntag im Jahreskreis – 05.10.2025

Erntedankfest

Hinführung

Das Erntedankfest heute erinnert uns daran, dass wir unser Leben Gott verdanken: all das Schöne um uns, all das Gute, das die Erde hervorbringt. Wir sind zutiefst mit dieser Schöpfung verbunden. Immerfort empfangen wir aus Gottes Hand. Und dafür danken wir ihm. – Ihm dürfen wir vertrauen, an ihm unser Leben fest machen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Erde singe, dass es klinge (GL 411,1+2)

1. *Erde singe, dass es klinge, / laut und stark dein Jubellied! /
Himmel alle, singt zum Schalle / dieses Liedes jauchzend mit! /
Singt ein Loblied eurem Meister! / Preist ihn laut, ihr Himmels-
geister! / Was er schuf, was er gebaut, preist ihn laut!*
2. *Kreaturen auf den Fluren, / huldigt ihm mit Jubelruf! / Ihr im
Meere, preist die Ehre / dessen, der aus nichts euch schuf! /
Was auf Erden ist und lebet, / was in hohen Lüften schwebet, /
lob ihn! Er haucht ja allein Leben ein.*

Gebet

Herr, unser Gott, du hast diese Welt erschaffen, den Himmel, die Erde und alles, was lebt. Du hast alles wunderbar geordnet. Du hast auch uns geschaffen und Leben eingehaucht. Dir danken wir. Amen.

Lesung aus dem Evangelium nach Lukas

⁵ In jener Zeit baten die Apostel den Herrn: Stärke unseren Glauben!

⁶ Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurzele dich und verpflanz dich ins Meer! und er würde euch gehorchen.

⁷ Wenn einer von euch einen Knecht hat, der pflügt oder das Vieh hütet, wird er etwa zu ihm, wenn er vom Feld kommt, sagen: Komm gleich her und begib dich zu Tisch? ⁸ Wird er nicht vielmehr zu ihm sagen: Mach mir etwas zu essen, gürte dich und bediene mich, bis ich gegessen und getrunken habe; danach kannst auch du essen und trinken. ⁹ Bedankt er sich etwa bei dem Knecht, weil er getan hat, was ihm befohlen wurde?

¹⁰ So soll es auch bei euch sein: Wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen wurde, sollt ihr sagen: Wir sind unnütze Knechte; wir haben nur unsere Schuldigkeit getan.

(Lukas 17,5-10)

Kurze Stille

Lied: Erde singe, dass es klinge (GL 411,4)

4. *Jauchzt und singet, dass es klinget, / laut ein allgemeines Lied! /
Wesen alle, singt zum Schalle / dieses Liedes jubelnd mit! / Singt
ein Danklied eurem Meister, / preist ihn laut, ihr Himmelsgeister.
/ Was er schuf, was er gebaut, preis ihn laut!*

Lob und Dank (nach dem Sonnengesang des Franz von Assisi)

- A** Höchster, allmächtiger und guter Herr,
dich loben, preisen und ehren wir.

- A** Gelobt seist du, mein Herr, – **V** mit allen deinen Geschöpfen.
- A** Gelobt seist du, mein Herr, – **V** für Bruder Sonne, der unseren Tag erhellt. Strahlend schön ist er.
- A** Gelobt seist du, mein Herr, – **V** für Schwester Mond und die Sterne, die uns leuchten in der Nacht und die herrlich funkeln.
- A** Gelobt seist du, mein Herr, – **V** für Wind, Luft und Wolken, für jegliches Wetter, durch das du uns am Leben erhältst.
- A** Gelobt seist du, mein Herr, – **V** für Schwester Wasser, die uns erfrischt und leben lässt. Sie ist klar und kostbar.
- A** Gelobt seist du, mein Herr, – **V** für Bruder Feuer, der uns wärmt und die Dunkelheit erhellt. Kraftvoll und stark ist er.
- A** Gelobt seist du, mein Herr, – **V** für unsere Schwester Mutter Erde, die vielfältige Früchte, Blumen und Kräuter hervorbringt.
- A** Gelobt seist du, mein Herr, – **V** für jene, die verzeihen, und für jene, die Krankheit und Leid ertragen.
- A** Gelobt seist du, mein Herr, – **V** für unsere Schwester, den leiblichen Tod. Sie ist Teil unseres Lebens.
- A** Lobet und preiset den Herrn.
Dankt ihm und dient ihm mit großer Demut.

Bitten

- V** Zu Gott, unserem Schöpfer, rufen wir: – **A** Herr, erbarme dich.
- V** Erbarme dich all der Menschen, die wegen Dürre, Überschwemmung oder anderer Naturkatastrophen hungern und Not leiden.–
- V** Sei denen nahe, die in eine soziale Notlage geraten sind, und stärke jene, die sich um sie kümmern und ihnen helfen. –

- V** Lass uns verantwortungsvoll mit der Schöpfung umgehen, sie bewahren und hüten. –
- V** Stärke unseren Glauben und das Vertrauen in dich. –
- V** Erfülle uns mit Dankbarkeit für all das, was du uns jeden Tag schenkst. –

Vater unser

Segensgebet

Gott des Lebens, segne uns.

Stärke unseren Glauben.

Erfülle unser Herz mit Dankbarkeit und Freude.

Sei mit uns mit deinem Segen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Ein Danklied sei dem Herrn (GL 382,1+2)

- Ein Danklied sei dem Herrn / für alle seine Gnade, / er waltet nah und fern, / kennt alle unsre Pfade, / ganz ohne Maß ist seine Huld / und allbarmherzige Geduld. :|*
- O sei zu seinem Lob / nicht träge, meine Seele, / und wie er dich erhob, / zu seinem Lob erzähle; / drum sei am Tage wie zur Nacht / sein Name von dir groß gemacht. :|*